

Brandstiftung und Sprengungen erschüttern Leipzig: Polizei sucht Zeugen!

Brandstiftung und Sprengungen in Connewitz: Unbekannte setzten Fahrzeuge in Brand und sprengten einen Fahrkartenautomaten.



Leipzig, Deutschland - Am 19. Juni 2025 haben mehrere Vorfälle in Leipzig und Umgebung für Aufsehen gesorgt. Die Polizei berichtet über Brandstiftungen, Einbrüche und einen Verkehrsunfall, bei dem ein Kind verletzt wurde. Diese Ereignisse werfen ein Schlaglicht auf die aktuelle Sicherheitslage in der Region.

In der Nacht zum 18. Juni kam es zu schweren Brandstiftungen in mehreren Stadtteilen Leipzigs, insbesondere in Schleußig und Plagwitz. Unbekannte setzten zwischen 00:30 und 04:00 Uhr mehrere Pkw in Brand. Ein Fahrzeug in der Beipertstraße wurde

komplett zerstört, während zwei weitere Fahrzeuge in der Antonienstraße beschädigt wurden. Die Pkw wurden sichergestellt, um sie kriminaltechnisch zu untersuchen. Die Polizei hat Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung eingeleitet und prüft mögliche Zusammenhänge zu früheren Vorfällen. Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge gesehen haben, werden gebeten, sich zu melden. Zudem wird auf ähnliche Vorfälle in der Vergangenheit verwiesen, bei denen brennende Holzgegenstände in der Stockartstraße entdeckt wurden, was auf einen besorgniserregenden Trend hindeutet – **L-IZ berichtet, dass**

Einbrüche und Diebstähle

Zusätzlich zu den Brandstiftungen verzeichnete die Polizei auch mehrere Einbrüche in der Region. In Borna brachen Unbekannte zwischen dem 17. und 18. Juni gewaltsam in ein Fachgeschäft ein und entwendeten mehrere Hundert Euro. Auch in Wurzen wurde in der gleichen Zeit in ein Betriebsgelände eingebrochen, wo Baumaschinenteile samt Zubehör gestohlen wurden. Hier beläuft sich der Stehlschaden auf mehrere tausend Euro, während der Sachschaden auf 200 Euro geschätzt wird. Im Frohburg kam es ebenfalls zu einem Einbruch, wobei ein Dreiseitenkipper der Marke Böckmann entwendet wurde, was ebenfalls mehrere tausend Euro Verlust bedeutet. Auch hier laufen die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls – **Polizei Sachsen informiert**

Am frühen Morgen des 19. Juni sprengten Unbekannte einen Fahrkartenautomaten in Connewitz. Dabei kam ein pyrotechnischer Gegenstand zum Einsatz, was zu einem Sachschaden von rund 50.000 Euro führte. Die Täter entwendeten die Geldkassette des Automaten. Die Fahndung durch die Bundespolizei blieb bis jetzt ohne Erfolg, obwohl ein Hubschrauber eingesetzt wurde.

Verkehrsunfälle und Verletzte

Ein tragischer Verkehrsunfall ereignete sich am 18. Juni in Leipzig-Gohlis, als ein 9-jähriges Kind von einer 68-jährigen Autofahrerin erfasst wurde. Das Kind hatte anscheinend nicht auf den Verkehr geachtet und lief auf die Fahrbahn. Es musste im Krankenhaus behandelt werden, jedoch wurde kein Schaden am Fahrzeug festgestellt. Das Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde nicht eingeleitet.

Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall fand in Bad Lausick statt, bei dem eine 35-jährige Motorradfahrerin schwerst verletzt wurde, nachdem sie ohne Fremdeinwirkung von der Fahrbahn abkam und mit einem Baum kollidierte. Auch hier musste die Staatsstraße für mehrere Stunden gesperrt werden.

Zusätzlich verursachte ein betrunkenen Autofahrer in Schkeuditz einen Unfall auf der Autobahn 14. Der 68-jährige Fahrer, der mit über 1,8 Promille sowie unter dem Einfluss von Medikamenten stand, kollidierte mit einer Betonschutzmauer. Der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro, und auch er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.l-iz.de• www.polizei.sachsen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net